

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Schner nr. 1/2012
Anneda XVI



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Zum neuen Jahr – Was kann ich für die Allgemeinheit tun?

Cheras Samedrinas, chers Samedrins
Liebe Gäste

Il la seguainta charta avierta s'exprima il president cumünel da Samedan, Thomas Nievergelt, davart valuors importantas in nossa vita. El constatescha, cha las valuors materielas – taunt ils palperis da valur scu eir ils raps – gïajan in decadenza e cha nus hegians il dovair da schaffir, da mantgnair e da chürer valuors dürablas ed indevastablas. Cha Samedan hegia üna valur ota: grandius ambient natürel; la pü ota qualited da viver in Grischun (tenor la Weltwoche); bgeras piazzas da lavur; bunas scoulas; center da servezzans e da logistica da l'Engiadin'Ota; ampla infrastruttura; üna populaziun activa cun numerusas societeds. Cha que vögli la cooperaziun da mincha singul per mantgnair quistas valuors socielas, culturelas, infrastructurelas e natürelas eir a favur da las prosmas generaziuns. Cha grazcha a lur natüra per düranta resistan quistas valuors eir a crisas economicas.

Die Weltwirtschaft und mit ihr auch die Wirtschaft in Europa, mit welcher die Volkswirtschaft in der Schweiz eng verflochten ist, stehen vor einer schwierigen Phase. Mit dieser Entwicklung verbunden ist ein dramatischer Zerfall der Werte bzw. der Werthaltigkeit der verbreiteten Anlagen wie der Wertpapiere, Barguthaben etc. Das heisst die hochgelobten Wertanlagen, mit welchen in den vergangenen Jahren auch unverhältnismässig hohe Gewinne erzielt wurden, zerfallen, ihre Werte schmelzen dahin wie der Schnee im Frühling.

Gefragt sind dauerhafte, werthaltige und unzerstörbare Werte. Hier kann jeder Einzelne in seiner Familie, in der Dorfgemeinschaft und in seinem sozialen Umfeld ansetzen. Ziel muss es sein, Werte zu schaffen und diese zu pflegen. Samedan hat eine ausgezeichnete Ausgangslage. Samedan hat einen hohen Wert. Diese gute Ausgangslage haben wir der Natur, unseren Vorfahren und zweifellos auch guten Fügungen des Schicksals zu verdanken. Der hohe Wert von Samedan wird auch von aussen wahrgenommen, wurde unser Dorf durch die Weltwoche doch als jenes mit der besten Lebensqualität im Kanton Graubünden auserkoren. Wir dürfen zahlreiche Arbeitsplätze anbieten, verfügen über gut ausgebaute Schulen, die Stellung im Oberengadin als Dienstleistungs- und als logistisches Zentrum bringt weitere Vorteile mit sich. Eingebettet in dieses Um-

feld dürfen wir unsere Gäste unter uns empfangen. Das Ganze basiert auf einer ausgezeichnet ausgebauten Infrastruktur, welche von einer aktiven Bevölkerung mit zahlreichen Vereinen getragen wird. Dies alles gilt es zu pflegen, denn so können wir Werte schaffen, die auch in Zukunft Bestand haben und den Unberechenbarkeiten der wirtschaftlichen Entwicklung standhalten werden wie ein Fels in der Brandung des Meeres. Diese gesellschaftlichen, kulturellen, infrastrukturellen und vor allem auch natürlichen Werte können wir nicht genügend hoch halten. Um diese Werte künftigen Generationen zu erhalten, braucht es die Mitwirkung von uns allen.

So sind wir alle aufgerufen, wie dies John F. Kennedy sagte, nicht zu fragen was der Staat für uns tun kann sondern zu fragen, was wir für den Staat tun können. Was können wir, jeder einzelne für sich, zum Allgemeinwohl beitragen oder anders gefragt, was können wir, jeder einzelne für sich, tun, damit die in Samedan bestehenden hohen Werte erhalten und zusätzliche geschaffen werden? Darüber lohnt es sich nachzudenken! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr.

> Thomas Nievergelt, Gemeindepräsident

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Sonntag, 15. Januar 2012!
Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliedas incunter fin dumengia, ils 15 schner 2012!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

Inhalt

<i>Vschinauncha</i> / Gemeinde	1
<i>Pravendas</i> / Kirchgemeinden	3
<i>Societeds, Instituziuns</i> /	
<i>Vereine, Institutionen</i>	6
<i>Samedan Tourismus</i>	Rückseite

Transportgutscheine für den Vereina

Grazcha ad üna cunvegna traunter la Viafier retica e la vschinauncha paun las abitantas ed ils abitants da Samedan retrer buns pel transport tres il Vereina ad ün predsches redot. A paun gnir cumpros maximelmaing 4 buns per persuna e cumpra. Premissa es, cha's saja domicilio a Samedan.

Ils predschs actuels per viedi simpel importan:

per l'inviern (1. dec. fin 30 avrigl):

CHF 26.50

per la sted (1. meg fin 30 nov.): CHF 21

Dank einer Vereinbarung zwischen der Rhätischen Bahn und der Gemeinde können die Einwohnerinnen und Einwohner von Samedan verbilligte Gutscheine für den Autotransport durch den Vereina beziehen. Aufgrund einer Preiserhöhung der Rhätischen Bahn werden die Abgabepreise **ab 1. Januar 2012** angepasst:

Gutscheine für den Winter (1. Dezember bis 30. April):

CHF 26.50 pro Einzelfahrt (bisher

CHF 25.50)

Gutscheine für den Sommer (1. Mai bis 30. November)

CHF 21 pro Einzelfahrt (bisher CHF 19.50)

Voraussetzung für den Bezug ist, dass Sie Wohnsitz in Samedan haben. Es können maximal vier Gutscheine pro Person und Bezug abgegeben werden.

> Gemeindeverwaltung

Politkalender 2012

Dienstag, 10. Januar 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 24. Januar 2012

Klausurtagung Gemeindevorstand

Sonntag, 29. Januar 2012

Abstimmungssonntag

Dienstag, 7. Februar 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 21. Februar 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 6. März 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Sonntag, 11. März 2012

Abstimmungssonntag

Dienstag, 20. März 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 3. April 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 17. April 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Donnerstag, 26. April 2012

Gemeindeversammlung

Dienstag, 1. Mai 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 29. Mai 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 12. Juni 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Sonntag, 17. Juni 2012

Abstimmungssonntag

Mittwoch, 27. Juni 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Donnerstag, 5. Juli 2012

Blankotermin Gemeindeversammlung

Dienstag, 10. Juli 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 31. Juli 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 14. August 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 28. August 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 11. September 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Sonntag, 23. September 2012

Abstimmungssonntag

Dienstag, 25. September 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 16. Oktober 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Donnerstag, 25. Oktober 2012

Blankotermin Gemeindeversammlung

Dienstag, 30. Oktober 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Dienstag, 13. November 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Sonntag, 25. November 2012

Gemeindewahlen, 1. Wahlgang

Dienstag, 27. November 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Donnerstag, 29. November 2012

Gemeindeversammlung

Sonntag, 9. Dezember 2012

Gemeindewahlen, 2. Wahlgang

Dienstag, 11. Dezember 2012

Sitzung Gemeindevorstand

Insieme sano

– *La partecipaziun a la maisa da mezdi per senior(a)s es adüna pitschna, scha il di zieva (gövgia) ho lö il gianter cumünaivel in chesa da pravenda. Per quist motiv nun ho la maisa da mezdi pü lö ils seguaints marcudis: 11 schner e 1. favrer. Ils seniors s'inscuntran di-mena be pü als 4 (fondül!), 18 e 25*

schner ed als 8 favrer, adüna a las 12.00 illa Crusch Alva. L'ustera giavüscha da s'annunzcher (T 081 852 53 53).

– *A vegnan aunch'adüna tscherchos „nons e nonas ad imprast“. Senioras e seniors, chi chüran gugent ad iffaunts, as dessan annunzcher tar duonna Dorli Zisler, T 081 852 43 02.*

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren ist während der vergangenen vier Monate sehr unterschiedlich besucht worden. Maximal haben einmal zwölf und einmal elf Personen daran teilgenommen, meistens waren es nur zwei bis vier Personen. Es hat sich gezeigt, dass der Senioren-Mittagstisch meist schlecht besucht wurde, wenn am Tag darauf ein „Mitenand-Zmittag“ im Kirchengemeindehaus stattgefunden hat. Aus diesem Grund wird in Zukunft der Mittagstisch für Senioren am Mittwoch vor dem „Mitenand-Zmittag“ ausfallen.

Am **4. Januar** wollen wir uns nun – entgegen der Meldung in der Padella vom Dezember – gleichwohl zum Mittagstisch um 12 Uhr treffen und zwar im Restaurant Weisses Kreuz (Croce Bianca) zu einem Fondue. Fondue geniesst man bekanntlich nicht einsam, sondern gemeinsam und wir hoffen, dass dann doch einige Seniorinnen und Senioren Lust dazu verspüren. Da am **12. Januar** ein „Mitenand-Zmittag“ stattfindet, fällt der Mittagstisch am **11. Januar** aus. Aber am **18. und 25. Januar** treffen wir uns wieder im Weissen Kreuz. Am **1. Februar** fällt der Mittagstisch aus, da am **2. Februar** ein „Mitenand-Zmittag“ stattfindet. Am **8. Februar** treffen wir uns noch einmal im Weissen Kreuz. Die Wirtin bittet jeweils um Anmeldung unter T 081 852 53 53.

Aufmerksame Leserinnen und Leser haben wahrscheinlich entdeckt, dass in der Dezemberausgabe der Padella zwei verschiedene Angaben zum Mittagstisch zu finden waren. Auf Seite 4 waren die korrekten Angaben für die Treffen im Dezember zu finden, während sich auf Seite 8 die falschen Angaben vom November nochmals eingeschlichen haben. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Ich wünsche allen Seniorinnen und Senioren eine gesegnete Weihnachtszeit und ein erfreuliches neues Jahr mit guter Gesundheit.

Leihnona / Leihnon

Noch immer suchen wir Seniorinnen und Senioren, die gerne mit Kindern etwas unternehmen möchten und damit deren Eltern entlasten könnten. Wenn Sie gerne den Kontakt zu einer jungen Familie mit Kindern aufnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Dorli Zisler, Plazzet 11, T 081 852 43 02. Die Kinder und ihre Eltern freuen sich auf Sie.

> Gertrud Ernst

Zivilstandsnachrichten

(bis Mitte Dezember)

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

3. Dezember 2011

Lanfranchi Renato, geb. 12.04.1956, Bürger von Samedan GR und Poschiavo GR, in Pontresina

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 3 schner

a sar Otto Bezzola pel 92avel anniversari

ils 4 schner

a duonna Vanda Scacchi-Merkt pel 92avel anniversari

ils 7 schner

a duonna Genoveffa Balestra-Casalta pel 75avel anniversari

ils 11 schner

a sar Kurt Hunziker pel 75avel anniversari

ils 24 schner

a sar Anton Pfister pel 80avel anniversari

ils 31 schner

a sar Ireneo Scacchi pel 90avel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde Samedan

Gottesdienste

Silvester, 31. Dezember 2011

17 Uhr Dorfkirche (d), Jahresschlussgottesdienst, Pfr. Michael Landwehr. Fahrdienst ab Altersheim Promulins (16.45 Uhr).

Neujahr, 1. Januar 2012

10 Uhr Dorfkirche (d), Gottesdienst, Pfr. Michael Landwehr. Fahrdienst ab Altersheim Promulins (9.45 Uhr).

Sonntag, 8. Januar 2012

10 Uhr Dorfkirche (d), Gottesdienst, Kanzeltausch mit Pfr. Christian Werbter, Bever.

Sonntag, 15. Januar 2012

10 Uhr Dorfkirche (d), Gottesdienst, Pfr. Michael Landwehr. Besuch der Partnerkirche Visp mit Pfr. Tillmann Luther. Mit Fahrdienst ab dem Alters- und Pflegeheim Promulins (9.45 Uhr).

Sonntag, 22. Januar 2012

10 Uhr Dorfkirche (d), ökumenischer Blues-Gottesdienst, Pfr. Michael Landwehr und Pastoralassistent Andreas Diederer. Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen und Abschluss Samedner Blues-Festival „Out of the Blue's“ mit Gospel- und Bluesmusik.

Sonntag, 29. Januar 2012

10 Uhr Alters- und Pflegeheim Promulins (d), Gemeindegottesdienst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alters- und Pflegeheims. Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Einheimische Gäste und Familienangehörige sind herzlich in die Cafeteria des Pflegeheims Promulins eingeladen.

Es besteht ein Taxidienst vom Dorf nach Promulins (Abfahrt: 9.45 Uhr vor der Dorfkirche). Achtung: In der Dorfkirche findet kein Gottesdienst statt.

14 Uhr Hütte „El Paradiso“, Kirche im Weissen: Berggottesdienst mit Pfr. Michael Landwehr und Pfr. Thomas Widmer. Alphorn-Ensemble Engiadina St. Moritz.

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für die bezeichneten Gottesdienste besteht ein Gratis-Fahrdienst von Promulins zur Dorfkirche. Die Abfahrt ist um 9.45 Uhr vor dem Haupteingang zum Pflegeheim. Eine Rückfahrt ist in Absprache mit

dem Taxiunternehmen möglich. Es freut uns, wenn Sie den Fahrdienst benutzen.

Predgina / Sonntagschule

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 4. Klasse treffen sich zur Predgina jeweils am Dienstag von 17 bis 17.45 Uhr im Kirchgemeindehaus (KGH). Auskunft: Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Kalender „1x täglich Gott“

Der Abreisskalender 2012 „1x täglich Gott“ mit biblischen Betrachtungen und Gedankenanstössen für jeden Tag kann beim Pfarramt bezogen werden.

Hausbesuche

Wünschen Sie einen Besuch? Oder kennen Sie Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden? Wir sind dankbar um Ihre Hinweise. Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44; Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.reformiert-samedan.ch entnehmen.

Danke

Danke für die gemeinsamen Stunden für das Mitdenken für das Mitgestalten für das Mitfeiern und für das Mittragen

Danke für die zahlreichen Begegnungen für die Offenheit für die wegweisenden Gespräche für das Aufzeigen von Grenzen und für das Entstehen von Neuem

Danke, dass wir mit Euch, mit Ihnen christliches Leben und Handeln teilen durften. Wir wünschen der Gemeinde von Herzen Gottes Segen. *Bellas festas da Nadal ed ün bel an nouv!*

> Hanspeter Kühni, Michael Landwehr und Kirchenvorstand

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Cresta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail: michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter „Ökumenische Veranstaltungen“!

Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen

Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus (1. Korinther 15, 51-58). Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2012 wurde von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der römisch-katholischen Kirche, der orthodoxen Kirche sowie der alt-katholischen Kirche und den protestantischen Kirchen Polens vorbereitet.

Die Geschichte Polens ist gekennzeichnet von dramatischen Veränderungen und Verwandlungen, von Siegen und Niederlagen. Dieser Blick auf die eigene Geschichte und die Austragung der Fussball-europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine ist für die polnischen Christinnen und Christen der Anlass, im Horizont von Tod und Auferstehung Christi grundsätzlich über Sieg und Niederlage, über „gewinnen“ und „verlieren“ nachzudenken.

Wenn wir um die sichtbare Einheit der Kirche beten und diese aufrichtig anstreben, werden wir und unsere kirchlichen Traditionen verändert werden, verwandelt und Christus ähnlicher. Das ist eine aufregende Vision, aber sie erfüllt uns vielleicht auch mit Furcht. Die Einheit ist nicht nur eine „behagliche“ Idee von Freundlichkeit und Zusammenarbeit. Sie erfordert vielmehr auch den Willen, sich auf einen Wettbewerb einzulassen und dabei auch etwas abzugeben. Wir müssen uns im Geben und Nehmen füreinander öffnen. Wir – evangelisch-reformierte und römisch-katholische Christen in Samedan – möchten uns dieses Jahr verstärkt in die weltumspannende Gebetsgemeinschaft einklinken. Gemeinsam feiern wir den ökumenischen Gottesdienst wie gewohnt in Verbindung mit dem Blues-Festival. Zusätzlich wollen wir uns jeden Abend in der Gebetswoche zu kurzen halbstündigen Andachten versammeln, abwechselnd in der kath. Herz-Jesu-Kirche und in der evang. Dorfkirche. Wir wollen uns feiernd

mit dem Thema beschäftigen. Herzliche Einladung!

Gebetsandachten während der ökumenischen Gebetswoche

Vom 18. bis 25. Januar jeden Abend von 19.30 bis 20 Uhr:

- Mittwoch, 18. Januar kath. Kirche
- Donnerstag, 19. Januar evang. Dorfkirche
- Freitag, 20. Januar kath. Kirche
- Samstag, 21. Januar evang. Dorfkirche
- Sonntag, 22. Januar kath. Kirche
- Montag, 23. Januar evang. Dorfkirche
- Dienstag, 24. Januar kath. Kirche
- Mittwoch, 25. Januar evang. Dorfkirche

Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen Sonntag, 22. Januar 2012

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der evang. Dorfkirche zur Gebetswoche für die Einheit der Christen und in Zusammenhang mit dem Samedner Blues-Festival „Out of the Blue's“ mit Gospel- und Bluesmusik.

Cevi-Jungschlar Samedan / Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse.

Samstag, 21. Januar, 14 bis 17 Uhr, Jungscharnachmittag KGH

Weitere Informationen, Bilder, Erlebnisberichte usw. unter www.cevi-samedan.ch. Kontakt: Michael Kühni v/o Sherpa, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19 / E-Mail: kuehni99@hotmail.com.

Cevi-Jungschlar Team

Freitag, 6. Januar, 19.30 Uhr KGH: Jungschlarhöck und Jahresplanung

Freitag, 20. Januar, 19.30 Uhr KGH: Jungschlarhöck und Programmplanung

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 12. Januar und 2. Februar, 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Alleinstehende, Senioren und Familien sind herzlich eingeladen! Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt: T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

Seniors Samedan / Seniorenprogramm

Dienstag, 31. Januar, 14.15 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus: Vortrag „Faszination Jakobsweg“. Multivisions-Präsentation von Thomas Schubiger. Fuss-Pilgerreise von den Bündner Bergen bis zur Atlantikküste Spaniens. Wer einen Fahrdienst be-

nötigt, melde sich bei Christine Fenner, T 081 925 28 70 oder bei Ladina Niggli, T 081 852 41 90.

Sing- und Musizierkreis

Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten und gestalten hin und wieder einen Gottesdienst mit unserem Gesang. Auskunft: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22.

Besuchen und Begleiten

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Viele Menschen warten auf einen Besuch. Sie sind aus verschiedensten Gründen einsam und haben wenig Möglichkeiten, soziale Kontakte zu pflegen. Freiwillig Mitarbeitende vom Besucherkreis möchten am Leben ihrer Mitmenschen Anteil nehmen. Sie sind da für ein Gespräch, um mit jemandem spazieren zu gehen, Bekanntschaften aufzubauen, vorzulesen oder ähnliches.

Wir freuen uns sehr über weitere Mitarbeitende. Genauso laden wir Personen ein, sich bei uns zu melden, wenn sie gerne von jemandem besucht oder begleitet werden möchten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, senden Ihnen unseren Flyer zu oder stellen einen ersten Kontakt her.

Dorli Zisler-Gröner, Plazzet 11, T 081 852 43 02 / E-Mail: dorli@zisler.net oder Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, T 081 852 37 22 / E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Der Besucherkreis ist aus einem Projekt der evang.-ref. Landeskirche Graubünden zur Förderung der ehrenamtlichen Besuchstätigkeit in Zusammenarbeit mit dem Projekt der Gemeinde Samedan „Insieme Sano / Seniorenzukunft“ und der evang.-ref. Kirchgemeinde Samedan entstanden.

Eltern-Kind-Treffen

Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus (KGH / Chesda Pravenda) in Samedan. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auskunft: Kirsten Schulz, T 081 850 02 63 / E-Mail: schulz.k@hotmail.com.

Regionale Impulsveranstaltung Brot für alle / Fastenopfer

Mittwoch, 1. Februar, 14 bis 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Samedan. Regionale Impulsveranstaltung Brot für alle / Fas-

tenopfer. Einführungsveranstaltung zur ökumenischen Kampagne 2012 unter dem Thema „Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger“. Die Impulsveranstaltung richtet sich an Verantwortliche der Kirchen, welche in Katechese, Religionsunterricht, Liturgie oder Erwachsenenbildung tätig sind. Auskunft und Anmeldung: Katechetisches Zentrum Chur, T 081 254 36 00.

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Januar

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband

Bernina

Samstag

18.15 Uhr Celerina

Sonntag

10 Uhr Samedan

Sonntag

10 Uhr Zuoz

*Ausnahme: erster und dritter Sonntag im Monat, 10 Uhr italienischsprachiger Gottesdienst in Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17.30 Uhr Celerina

Mittwoch

17.30 Uhr Zuoz

Freitag

18.30 Uhr Samedan (italienisch)

Gottesdienste über den Jahresanfang

Samstag, 31. Dezember 2011

18.30 Uhr S. Messa in italiano

Sonntag, 1. Januar 2012

10 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresanfang

Sonntag, 8. Januar 2012

10 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn

Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen

Bitte beachten Sie dazu die Hinweise unter „Ökumenische Veranstaltungen“.

Herzlichen Dank

Ein Blick zurück. Viele Anlässe liegen hinter uns, sie sind vorbei, kommen in ihrer Einzigartigkeit nicht mehr wieder. Neue Anlässe stehen vor der Tür. Wir wissen noch nicht wie sie gelingen werden. Wir lassen uns überraschen. Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für Ihr Mitwirken, Ihr Mithelfen. Auch wenn im Jahr 2012 die Freiwilligenarbeit nicht mehr so zentral in den Medien sichtbar und gelobt werden wird, werden wir es nicht versäumen, sie weiterhin dankbar zu schätzen. Kein Anlass ohne dass viele Mittragende im Hintergrund wirken. So wollen wir schon Dank vorausschicken für all die Einsätze, für die wir Sie wieder anfragen und auch brauchen werden.

Es tut immer wieder gut zu spüren, dass das Team an freiwilligen Helferinnen und Helfern nicht versiegt und kleiner wird. Die Gemeinschaft, die aus diesem Miteinander entsteht, trägt und verbindet uns alle durchs Jahr hindurch.

So freuen wir uns auch im neuen Jahr über Ihre Mithilfe, sei dies im **Lektorendienst**, im **Kinderfeierteam**, im **Kirchenrat**, im **Pfarrerrat**, in der **Katechese**, im **Suppen/Pastatag-Team**, im **Weltgebets-tagsteam**, bei den **Apéros** usw. Infos zu all den Anlässen gibt gerne Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

Im Weiteren freuen wir uns über jede neue gute Idee. Und noch eine Frage, die vielleicht Sie uns beantworten können; **Was fehlt dem/der, der/die meint, es fehle ihm/ihr gar nichts?**

Es könnte ja sein, dass eben genau in der Kirche noch eine Nische frei wäre, um etwas Neues entstehen zu lassen!

> Ursula Mühlemann

Lieber Gott,
ich danke Dir für diesen Tag,
für die Tage, die ich schon erleben durfte
und die, die ich noch erleben werde.
Denn Du bist bei mir, jeden Tag,
ob ich gesund oder krank bin,
ob ich fröhlich oder traurig bin.
Du glaubst an mich und ich glaube an
Dich.
(13-jähriges Mädchen)

Die katholische Kirchgemeinde Samedan-Bever wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Neues Jahr.

EHC Samedan



Erste Mannschaft

Das erste Heimspiel im Center da Sport Promulins verlor die Mannschaft mit 3:4 nach Penaltyschiessen gegen Zernez. Während des ganzen Spiels liefen die Samedner einem Rückstand hinterher und waren im Penaltyschiessen die unglücklichere Mannschaft. Auswärts konnte in Vicosoprano ein 4:2-Erfolg gefeiert werden. Im Gegensatz zum Spiel gegen Zernez gingen die Samedner früh in Führung und gaben diese nicht mehr aus der Hand. Nach drei Spielen steht der EHC mit sieben Punkten auf Tabellenrang vier mit zwei Spielen weniger als der Spitzenreiter.

Senioren

Im Heimspiel gegen Champfèr City konnten die Senioren mit 10:2 einen klaren Sieg feiern und damit eine Durststrecke von 33 Monaten ohne Sieg beenden. Im zweiten Spiel gegen Engiadina verloren die Senioren nach einer 3:1 Führung das Spiel mit 3:4. Obwohl die Mannschaft nahe dran war, gelang es einmal mehr nicht, Punkte aus Scuol abzuführen.

GKB-Schule

Die Jüngsten machen sich sehr gut. Unter der Leitung von Ueli Hofmann trainieren die Kleinsten am Dienstag mit grosser Leidenschaft. 13 neue Spielerinnen und Spieler wurden in Samedan gefunden. Mit einigen Teilnehmern aus der Umgebung sind am Dienstagnachmittag rund 20 Kinder auf dem Eis.

Societed da musica

161 Jahre Societed da musica Samedan

Mit gespannter Freude versammelten sich kürzlich 16 Musikantinnen und Musikanten im Hotel zum Weissen Kreuz in Samedan zur traditionellen Jahresversammlung. Da die Musikgesellschaft noch immer keinen Präsidenten hat, leitete die Materialverwalterin Corina Good, die mit ihrer Crew die Traktanden gut vorbereitet hatte, durch die 162. Generalversammlung. An dieser konnte aus den Ausführungen der Vizepräsidentin Margot Inglin entnommen werden, dass neben den 45 Proben auch im vergangenen Jahr zahlreiche weitere Aktivitäten stattgefunden haben. In ihrem Jahresbericht erwähnte sie nebst anderem das Gemeinschaftskonzert mit der Musica Badile Bregaglia in Bondo, die Teilnahme am 71. BSI Engadin Festival in St. Moritz, die meisterhafte Organisation der freien Vorträge für Solisten und Ensembles des Musikbezirks I sowie die Platzkonzerte und das Konzert in der katholischen Kirche in Samedan. Den Höhepunkt bildete aber das gemeinsame Jahreskonzert mit der Jugendmusik Divertimento der Musikschule Oberengadin. Neu fand das Jahreskonzert in der Sela Puoz in Samedan statt. Anschliessend konnte nach dem abwechslungsreichen Konzertteil zu den lupfigen Klängen des Duos Pflümlì das Tanzbein geschwungen werden. Bei diesem Konzert wurde der Societed da musica bewusst, dass der seit Jahren mangelnde Nachwuchs fehlt. Es

ist auffallend schwierig, jüngeren Nachwuchs zu rekrutieren.

Neu in die Societed da musica Samedan aufgenommen wurden je zwei Musikantinnen und Musikanten – Gabriela und Turi von Arx sowie Claudia und Pol Nicolay – vier Eintritte stehen erfreulicherweise nur drei Austritten gegenüber. So besteht die Musikgesellschaft aus 18 aktiven Spielern. Der Kassier Daniel Paganini präsentierte die Jahresrechnung, die wie auch der Revisorenbericht verdankt und genehmigt wurden. Der bestehende Vorstand wurde in globo bestätigt, vakant ist weiterhin das Präsidentenamt.

Der Dirigent Gino Paganini präsentierte das für das kommende Jahr vorgesehene Programm. Nach der Ehrung der fleissigsten Probenbesucher – Corina Good, Gion Candinas und Daniel Paganini – wurde die Generalversammlung mit einer leckeren, kalten Platte beendet.

Schlussendlich gilt der abermalige Aufruf an alle spiefreudigen Musikantinnen und Musikanten der nahen Umgebung, sich der Societed da musica Samedan anzuschliessen. Die wöchentlichen Proben finden am Montagabend um 20.15 Uhr in der Sela Puoz in Samedan statt und es bleibt zu hoffen, dass sich demnächst eine Verjüngung der Musikgesellschaft ergeben möge.

Die Societed da musica Samedan bedankt sich bei den hungrigen Gästen, die sie in ihrem Knödel-Keller am St. Nikolaus-





markt trotz herbstlichem Wetter bewirten durfte.



La Societed da musica Samedan giavü-scha ad Ellas e ad Els ün vantüraival An Nouv. Stossen Sie zusammen mit uns am Neujahrsapéro auf das Neue Jahr 2012 an.

Nächste Auftritte

1. Januar: „Bun di bun an“-Apéro, 16.30 Uhr vor dem Gemeindehaus
17. März: Jahreskonzert

Tanzclub Samedan Oberengadin



**TANZCLUB
 SAMEDAN
 OBERENGADIN**

Neue Tanzkurse ab 10. Januar 2012 Standard und Latein

Anfänger und Fortgeschrittene jeweils dienstags

Line Dance

Anfänger und Fortgeschrittene abwechselnd Montag in Samedan, Mittwoch in Sils

1. Engadiner Line Dance Party

28. Januar 2012, Gemeindefaal, La Punt-Chamues-ch

Vorschau Workshops

Line Dance: 1. April 2012

Salsa: 28. / 29. April 2012

Tanzen für alle

Standard und Latein üben, Schritte ausprobieren und die Gesellschaft pflegen.

Tag: Jeden Dienstag ausser 1. Dienstag im Monat

Zeit: 20.30 Uhr

Ort: Sela Puoz Samedan

Anmeldung und Infos

www.tanzensamedan.ch oder
 T 079 255 77 66 (ab 18 Uhr)

Biblioteca da Samedan / Bever

Neuanschaffungen in der Biblioteca Samedan / Bever

Für Erwachsene



„Im Garten der Freundschaft“; eine Spurensuche von Iso Camartin. Sprach- und menscheits-geschichtlich sind „Freunde“ ursprünglich Menschen, die man liebt, weil sie im weitesten Sinne zur Familie gehören. Die Menschheit machte einen Riesenschritt in ihrer Entwicklung, als sie den Ausdruck „Freund“ auf frei gewählte Beziehungen übertrug. Die Chemie der Freundschaft, heisst es, sei die Alchemie des Glücks. Geheimnisvoll, unergründlich, unerschöpflich und ein Dauerthema der Philosophie und Kunst, ist die Freundschaft auch ein Lebensthema Iso Camartins.

In seinem neuen Buch, das auch einen reizvollen erzählerischen Rahmen besitzt, lotet er es in alle Richtungen aus, beginnend mit der womöglich banger Frage:

„Taugst du zum Freund?“ Ob Männerfreundschaft oder Frauenfreundschaft, Gast- oder Gottesfreundschaft, geistreich und gebildet, anschaulich und plastisch werden die Gesichtspunkte der Freundschaft erörtert und in mitunter sehr persönlicher Form abgehandelt. Auch falsche Freunde und Fallen der Freundschaft bleiben nicht ausgespart. Ein grosses, anregendes und klug erzähltes Kompendium der Freundschaft.



„Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner“; Hörbuch von Kerstin Gier gelesen von der Autorin.

Was würden Sie ändern, wenn Sie die letzten fünf Jahre noch einmal leben könnten? Kati ist mit Felix glücklich, aber inzwischen hat sich der Alltag in ihr Liebesleben geschlichen – und damit die Zweifel: Ist es überhaupt eine gute Idee, mit ihm alt werden zu wollen? Als sie Mathias kennen lernt und sich in ihn verliebt, wird Katis Leben plötzlich kompliziert. Und turbulent. Besonders, als sie von einer Strassenbahn erfasst wird und im Krankenhaus wieder zu sich kommt. Exakt einen Tag, bevor sie Felix das erste Mal begegnet ist – fünf Jahre zuvor. Dieses Mal möchte Kati alles richtig machen und sich für den richtigen Mann entscheiden... Ein Hörbuch über die grosse Liebe und das kleine Glück. Und über die Schwierigkeiten, das Schicksal zu überlisten.

Für Kinder und Jugendliche



„Herzverwandt“; Roman von Jessica Hauff. Charlie ist erst 17 Jahre alt, als sie erfährt, dass die Sprünge, die ihr Herz in Flinns Gegenwart macht, alles andere als normal sind: Das Mädchen leidet an einer tödlichen

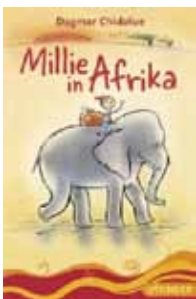
Krankheit und braucht ein Spenderorgan. Für Charlie beginnen mit dieser Diagnose schmerzhaft Monate, in denen vor allem ihre Schwester Miriam und ihr Freund Flinn an ihrem Krankenbett wachen. Doch irgendein Geheimnis umgibt Flinn, das spürt Charlie. Sind sie und ihr Traumjunge vielleicht doch nicht nur Seelen- sondern

auch herzverwandt? Jennifer und Jessica Hauff erzählen glaubhaft und voller Wärme die Geschichte eines Mädchens, das sich schon früh mit dem Tod auseinandersetzen muss. Dabei hat ihr tragisch-romantisches Debüt Nebenwirkungen: Es gibt den Glauben an die Kraft der Liebe und an die engen Bande zwischen Geschwistern zurück.



„Absolut gefährlich; 1'000 Dinge, die echt riskant sind“; von Richard Walker u.a. Lesen auf eigene Gefahr! Ob im Klassenzimmer oder im

Dschungel – Gefahren lauern hinter jeder Ecke und zu jeder Zeit. Kleine Abenteurer erfahren in diesem Buch unter anderem, wie gefährlich Händeschütteln ist, welche Probleme auf einer Zeitreise auftreten können, weshalb der Beruf des königlichen Vorkosters so riskant war oder warum man einem niedlichen Panda besser aus dem Weg geht. Von aktuell bis geheimnisvoll, von witzig bis schaurig, dieses Buch präsentiert ein wahres Feuerwerk an alltäglichen, nicht ganz so alltäglichen und eher skurrilen Bedrohungen und Gefahren. Spielerisch werden dabei interessante Fakten vermittelt, mit denen man in der Schule auftrumpfen kann. Die ungewöhnliche Aufmachung – das Cover ist ein ausgestanzter Totenkopf mit Spiegelfolie – und die individuelle und kreative Gestaltung jeder einzelnen Seite ziehen Jung und Alt in ihren Bann. Ein Sachbuch mit Nervenkitzel-Garantie! Ab 10 Jahren.



„Millie in Afrika“; von Dagmar Chidolue. Einmal im Leben einen Löwen streicheln: Millies grösster Traum könnte endlich wahr werden. Denn mit Mama, Trudel und Tante Gertrud geht's diesmal nach Afrika – nach Johannesburg. Was für eine grosse Stadt! Welche Sprachenvielfalt! Am meisten beeindruckt Millie die Menschen mit den „Knallpeng“-Lauten. Aber wo sind die „Big Five“, die Löwen, Elefanten, Büffel, Nashörner und Leoparden? Als Millie endlich im Krü-

ger Nationalpark ist, möchte sie hier am liebsten nicht mehr weg! Lustig, liebenswert und lehrreich. Zum Vorlesen und für Leseanfänger.

Für unsere Jüngsten



„Johanna im Zug“; von Kathrin Schärer. Nominiert mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis

2010. Die Illustratorin zeichnet einen Zug, dann die Reisenden. Ein Schwein will wissen, wie es heisst. So entwickelt sich eine Geschichte, die Geschichte einer Zugfahrt voller Begegnungen und Überraschendem. Doch dann wünscht das Schwein, dass die Künstlerin zurückblättert. Im Buch ist das möglich. Und im richtigen Leben? Ein wunderbares Geschichtenspiel, eine Geschichte über ein liebenswert aufsässiges Schwein und über das Geschichtenerfinden... und wer gern noch mehr hineinlesen möchte, findet Anspielungen in den Bildern und auf dem Arbeitstisch von Kathrin Schärer, denn dort beginnt die Geschichte.

Öffnungszeiten in der ersten Januarwoche

In der ersten Januarwoche ist die Bibliotheca wie folgt geöffnet:

Dienstag, 3. Januar 2012, 9 bis 11 Uhr

Freitag, 6. Januar 2012, 18 bis 20 Uhr

Alles Gute zum neuen Jahr!

Auf unserer Homepage (www.bibliotecasamedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien, ebenso können unsere Öffnungszeiten eingesehen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Marlies Karrer
E-Mail: biblioteca@samedan.ch,
T 081 851 10 17

Ludoteca Samedan

Neuanschaffungen



Cinderella Märchenkutsche. Mit dieser königlichen Kutsche

kann die romantische Geschichte um Cinderella jetzt filmgetreu nachgespielt werden. Cinderella trägt ihr mit Glitzerdetails versehenes blaues Kleid aus dem Film und wartet auf den Moment, an dem sie zum Ball entführt wird. Die gute Fee und zwei ihrer Mäusefreunde, die ihr bei der Vorbereitung für den Ball helfen, sind natürlich auch dabei.



Barbie Glam Haus. Der ultimative Urlaubstraum in Pink! Barbies zweistöckiges Feriendomizil ist in die Bereiche

Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Terrasse und Frühstücksbar eingeteilt und bietet jede Menge Abwechslung. Das darin enthaltene Zubehör wie Fernsehgerät, Kronleuchter und Aussenbeleuchtung kann nach individuellen Einrichtungsideen im Haus und draussen aufgestellt oder angebracht werden.



Für die kleinen Haushaltshelfer. Welches Kind wollte nicht schon mal Wäsche aufhängen und bügeln; das

ist jetzt möglich mit dem Wäscheständer, dem Bügeleisen und dem Bügelbrett.



Neues Playmobil Wohnmobil. Das abnehmbare Dach und die herausnehmbare Seitenwand sorgen für perfekte

Bespielbarkeit. Fahrer- und Beifahrersitze lassen sich Richtung Essecke drehen. Der Tisch kann zur Liegefläche umfunktioniert werden.



Grosser Tierpark. Bestehend aus Eingangsbereich mit Kasse und Souvenirshop, variabel aufbaubaren Gehegen mit afrikanischen Tieren, vielen Zubehörteilen und verstellbarer Uhr für die Fütterungszeiten.



Raubritterburg mit Zugbrücke, Falltür, Klappertreppe und Mauerdurchbruch.

Unsere Öffnungszeiten

Montag: 16 bis 18 Uhr
Mittwoch: 16 bis 18 Uhr
Freitag: 18 bis 19 Uhr

Öffnungszeiten in der ersten Januarwoche

Montag, 2. Januar: geschlossen
Mittwoch, 4. Januar: 17 bis 18 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Kontakt

Telefonnummer während den Öffnungszeiten: T 081 850 09 10,
E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch

Da Privats – Von Privaten

20. Hallenfußballturnier des FC Celerina

Am Wochenende vom 19. / 20. November fand das traditionelle Hallenturnier des FC Celerina in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan statt. Während zwei Tagen haben 30 Mannschaften 103 Spiele ausgetragen, aufgeteilt in den zwei Kategorien „Aktiv“ und „Hobby“. Auch das diesjährige Turnier konnte neben Teams aus der Region wieder zahlreiche Mannschaften aus den Kantonen Aargau, Tessin, St. Gallen und Zürich anlocken.

Im Final der Kategorie „Aktiv“ kam es zum Duell zwischen zwei Puschlaver Teams. Das Team Bar Rampa setzte sich gegen den Titelverteidiger Oktoberfest in den letzten Spielminuten mit 3:2 durch und holte den begehrten Pokal. Leider schaffte es der FC Celerina nicht, sein ei-



Sieger-Team Bar Rampa (schwarze Shirts) mit Finalgegner Oktoberfest

genes Jubiläumsturnier zu gewinnen. Der FCC musste sich mit dem kleinen Final zufrieden geben. Im Spiel um Platz drei trafen zwei eigene Teams aufeinander. Der FCC gewann mit 2:1 gegen das Team FCC Eight und sicherte sich damit den dritten Platz. Bei den Plausch-Mannschaften setzte sich das Team vom Club Portugues Engiadina gegen die Flyer Soccers klar mit 7:0 durch.

Aktiv-Fussballer

1. Bar Rampa (Poschiavo)
2. Oktoberfest (Poschiavo)
3. FC Celerina (Engadin)
4. FCC Eight (Engadin)

Hobby-Fussballer

1. Club Portugues Engiadina
2. Flyer Soccers (Engadin)
3. Siamo guariti (Zürich)
4. Real Cugnasco (Tessin)

Das Turnier-OK mit Renata Cramer und Nicola Rogantini blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. Es ist mittlerweile das achte Mal, dass die beiden das Hallenturnier des FC Celerina organisieren. In den letzten Jahren konnten sie mit Lorris Lago und Robin Miozzari zwei weitere OK-Mitglieder an Bord holen. Im Jahr 2004 hatten sie die Organisation des Events übernommen, nachdem dieser während zwei Jahren nicht durchgeführt werden konnte, da die Organisatoren fehlten. Damals begann man fast wieder bei null und stellte ein neues Konzept zusammen. Jahr für Jahr wuchs die Veranstaltung. Zu Beginn waren noch 20 Teams am Start, nun muss eine Warteliste geführt werden, da

die Team-Anmeldungen höher sind als die verfügbaren Startplätze. Es ist sehr erfreulich, dass sich immer mehr Teams vom Unterland und aus dem Tessin für das Turnier anmelden. Dies bestätigt die gute Arbeit der Organisatoren und die Qualität des Turniers.

Auch was die Abendveranstaltung des Samstags anbelangt, hat sich in den letzten Jahren einiges verändert. Früher wurde ein grosses Fest in der Turnhalle in Celerina organisiert mit Live-Band und Buffet. Das neue OK schaffte dies ab, da der Aufwand alle Kapazitäten strapazierte und führte kleine Partys im ehemaligen Pik As von Samedan oder im Misani in Celerina durch. Die Beliebtheit und der Erfolg dieser Partys wuchsen auch hier jährlich, so dass man seit letztem Jahr die Party nun im Diamond Club von St. Moritz organisiert.

Winterfahrersicherheits-Training, Intensivkurs und Fahrerlebnis

Samstag, 21. Januar 2012 auf der Piste Cho d'Punt, Samedan

- Kurs 1: 9 bis 12 Uhr, Kurs 2: 13 bis 16 Uhr
- Teilnahme mit Ihrem eigenen Fahrzeug
 - Professionelle Kursleitung durch Instruktoressen (vom Schweiz. Verkehrssicherheitsrat geprüft)
 - Theorie und Praxis zur Drift-, Brems- und Reaktionsverbesserung auf verschneiter und eisiger Fahrbahn
 - Training ohne Risiko auf der 60'000 m² grossen Schnee- und Eispiste
 - Theorieblock und Pause im geheizten VIP-Zelt

- für Einwohner der Gemeinde Samedan kostenlos – bringen Sie einfach Ihren Wohnsitz-Nachweis mit Kurskosten
 - CHF 295 pro Person inkl. MWST und Pausenverpflegung für Teilnehmer mit Wohnsitz ausserhalb der Gemeinde Samedan
 - Kurssprache ist Deutsch
 - Teilnehmerzahl begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
 - Versicherung ist Sache des Teilnehmers
- Information und Anmeldung unter
T 044 931 12 60 oder
E-Mail: info@demag.ch.

> demag consulting, Philipp Brändle,
8716 Schmerikon

Chantun litterar – Literaturecke

Pel cumanzamaint da l'an nouv Als vulainsa der sün via, chera lectura, cher lectur, ün pêr impissamaints in fuorma da poesia da nos poet engiadinais Alfons Clalüna. Sch'Ellas/Els vessan eir gugent publicho Lur impissamaint, saja que in vers u prosa, in rumauntsch u tudas-ch, schi ch'Ellas/Els ils tramettan a : bilinguited@bluewin.ch

Die folgenden in Versform gefassten Gedanken des Engadiner Dichters Alfons Clalüna sollen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, ins neue Jahr hinein begleiten. Falls auch Sie Ihre Gedanken in Gedicht- oder Prosaform, ob auf Deutsch oder Romanisch in der Padella veröffentlichen wollen, senden Sie sie bitte an: bilinguited@bluewin.ch.

Il temp

*Il temp es scu ün flüm
chi passa.*

*Festina
e nu posa mê.
Eir tü sün via
in tia prescha
da sia uonda
vainst purto.*

> Alfons Clalüna

Algurdaunzas

*Algurdaunzas
sun anels doros
illa lungia chadagna,
battida
sün l'inchüna
dal temp.*

> Alfons Clalüna

Tren da not

*Sün vias da fier
il serpun nair
cun ögls müts
festina,
rampluna tres la not
e sfenda la s-chürdüna.
Luntaun es sieu böt.*

> Alfons Clalüna

Müravaglias

*Suot suolva naiveda,
bos-cha argienteda
s'inclin'in devoziun.*

*Il god tmüch ravascha.
Suot glatsch l'En tascha,
nun odast sia chanzun.*

*Eir in quietezza
s'palainta bellezza.
Tü müravgliusa creaziun !*

> Alfons Clalüna

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Schner nr. 1/2012

Eventkalender Januar

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.01.2012	10.00	Gottesdienst zum Jahresbeginn, deutsch, anschl. Apéro	Dorfkirche Samedan
	16.30	„Bun di bun an“-Apéro	vor Gemeindehaus
06.01.2012	17.00-18.00	Eiskunstlauf: Schaulaufen ISC St. Moritz	Center da Sport Promulins
07.01.2012	10.00-18.00	Curling, 20. Samedan-Trophy	Center da Sport Promulins
	19.30	EHC Samedan – HC Albula, Eishockey	Center da Sport Promulins
08.01.2012	10.00-18.00	Curling, 20. Samedan-Trophy	Center da Sport Promulins
11.01.2012	15.00-17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
	20.30	Diavortrag: Das Engadin im Winterkleid	Chesa Planta
14.01.2012	19.30	EHC Samedan – SC Celerina, Eishockey	Center da Sport Promulins
18.01.2012	19.00	GKB-Cup, Curling	Center da Sport Promulins
	20.30	Diavortrag: Geheimnisvolles Engadin – Mystik und Naturwunder	Chesa Planta
20.01.2012	19.00	Out of the Blue's	Lehrwerkstatt für Schreiner
21.01.2012	9.00-16.00	Lawinen und ihre Gefahren (Lawinenworkshop)	Marguns, Celerina
	19.00	Out of the Blue's	A. Freund Holzbau GmbH
	19.30	EHC Samedan – HC Poschiavo, Eishockey	Center da Sport Promulins
22.01.2012	10.00	Out of the Blue's	Dorfkirche Samedan
25.01.2012	15.00-17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
	19.00	Camping Punt Muragl-Trophy, Curling	Center da Sport Promulins
	20.30	Diavortrag: Lärchengold und Winterglanz im Engadin	Chesa Planta

26.01.2012	19.00	Camping Punt Muragl-Trophy, Curling	Center da Sport Promulins
	20.00	Diskussion: Philostamm Oberengadin	Chesa Dosch La Stalla
28.01.2012	18.00	Vernissage: IRBIS –12 ^o Dancing Fundaments	Chesa Planta Platz
	20.30	Ensemble Miroir: Lieder, Chansons & Songs von Kurt Weill	Kunstraum riss
29.01.2012	17.30	EHC Samedan Senioren – CdH Engiadina Senioren	Center da Sport Promulins

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	19.30	Schach spielen?	Academia Engiadina
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische	Mehrzweckhalle Promulins
	20.00	Curling Plausch	Center da Sport Promulins
Dienstag	18.00	Fondueplausch	Palazzo Mýsanus
	19.30–22.00	Nachtskifahren	Skilift Survih
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag im Monat)	Sela Puoz
Mittwoch	15.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	16.30–17.30	„Chnebla“ für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren	Center da Sport Promulins
	19.30 – 22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
Donnerstag	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin; Führungen 16 und 17 Uhr	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum über Wohnkultur	Chesa Planta
	14.00–16.30	Biblioteca rumauntscha	Chesa Planta
Freitag	18.00	Rosenkranz	Katholische Kirche
	18.30	Eucharistiefeier italienisch	Katholische Kirche
Samstag	18.30	Santa Messa in italiano	Katholische Kirche
Sonntag	10.00	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
	10.00	Evangelischer Gottesdienst	Dorfkirche

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi–So	15.00–18.00	Kulturturn La Tuor: „Zukunft hat Herkunft“	La Tuor
Täglich	16.00–20.00	Wenn Engel reisen & Engadins Berge 6x6	Palazzo Mýsanus

Täglich	gemäss Öffnungszeiten Restaurant „La Padella“	Fotoausstellung: Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H.Werner auf Leinwand	Hotel Donatz
Di, Do und Sa	10.00–13.00 und 14.00–18.30, Sa 10.00–17.00	Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mo–Fr	8.00–12.00 und 13.30–16.30	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeit Butia Florin	Kunstaussstellung: Aquarell- und Ölbilder von Jenny Zuber und Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin
Mo–Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Kunstaussstellung: Christian Zimmermann „Eisen Skulpturen“	Kunstraum riss
Mo–Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Kunstaussstellung: Bruno Ritter „Über die Jahre“	Kunstraum riss
Täglich		Kunstaussstellung: IRBIS –12° Dancing Fundaments, Aesthetic of Inconvenience	Chesa Planta Platz
Di–Fr	9.00–11.30 und 14.30–18.30	Perlenausstellung: Juwelen des Meeres	Butia d'or

Ausleihe / Börse

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo Di Mi Fr	16.00–18.00 09.00–11.00 16.00–18.00 18.00–20.00	Biblioteca Samedan / Bever: Öffentliche Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan / Bever; Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und DVDs – Öffnungszeiten in der ersten Januarwoche vgl. Vereinsteil	Gemeindeschule Samedan
Mo Mi Fr	16.00–18.00 16.00–18.00 18.00–19.00	Ludoteca Samedan: Die Spielzeugausleihe – Öffnungs- zeiten in der ersten Januarwoche vgl. Vereinsteil	Gemeindeschule Samedan
Di Do	14.30–16.30 09.00–10.30	Kinderartikelbörse	Vis-à-vis Chesa Ruppenar



20.-22.1.2012
Wettbewerb und Konzerte

Fr. 20.1. Wettbewerb-Bands | Ball and Chains (Opener)
Special Guest **Guitar Ray & the Gamblers**

Sa. 21.1. Wettbewerb-Bands | Special Guest **Andy J Forest**

So. 22.1. **Messa Blues mit Baton Rouge**

www.samedanblues.ch

Samedan Highlights

7. Out of the Blue's

Freitag, 20. Januar 2012 von 18.45 bis 24 Uhr in der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner

Samstag, 21. Januar 2012 von 19.15 bis 24 Uhr in der A. Freund Holzbau GmbH

Sonntag, 22. Januar 2012 von 10 bis 12 Uhr in der Dorfkirche Samedan



Schon zum siebten Mal geht der Vorhang auf für das „Out of the Blue's Samedan“. Hochkarätige Künstler werden den traditionellen Chicago Blues mit Swing und Soul zum Besten geben. Als Warm-up-Band werden am Freitagabend die Academia Blues Students dem Publikum in der Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner einheizen. Am Samstag bei der A. Freund Holzbau GmbH erwarten wir die Alligator Nail und als Special Guest: Andy J. Forest. Wir können gespannt sein auf vielseitige und intensive Klänge. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Im Angebot ist eine köstliche Verpflegung im Louisiana Style. Die Eintrittspreise für das Out of the Blue's bleiben unverändert, ein Ticket kostet CHF 30 pro Festivalabend. Vorverkauf: Samedan Tourist Information oder über Ticket Corner. Den Blues-Gottesdienst vom Sonntag in der evangelischen Dorfkirche wird vom Baton Rouge umrahmt. Weitere Informationen finden Sie laufend auf www.samedanblues.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 7. Out of the Blue's in Samedan!

Aktuelles

„Bun di bun an“-Apéro

Sonntag, 1. Januar 2012 um 16.30 Uhr vor dem Gemeindehaus

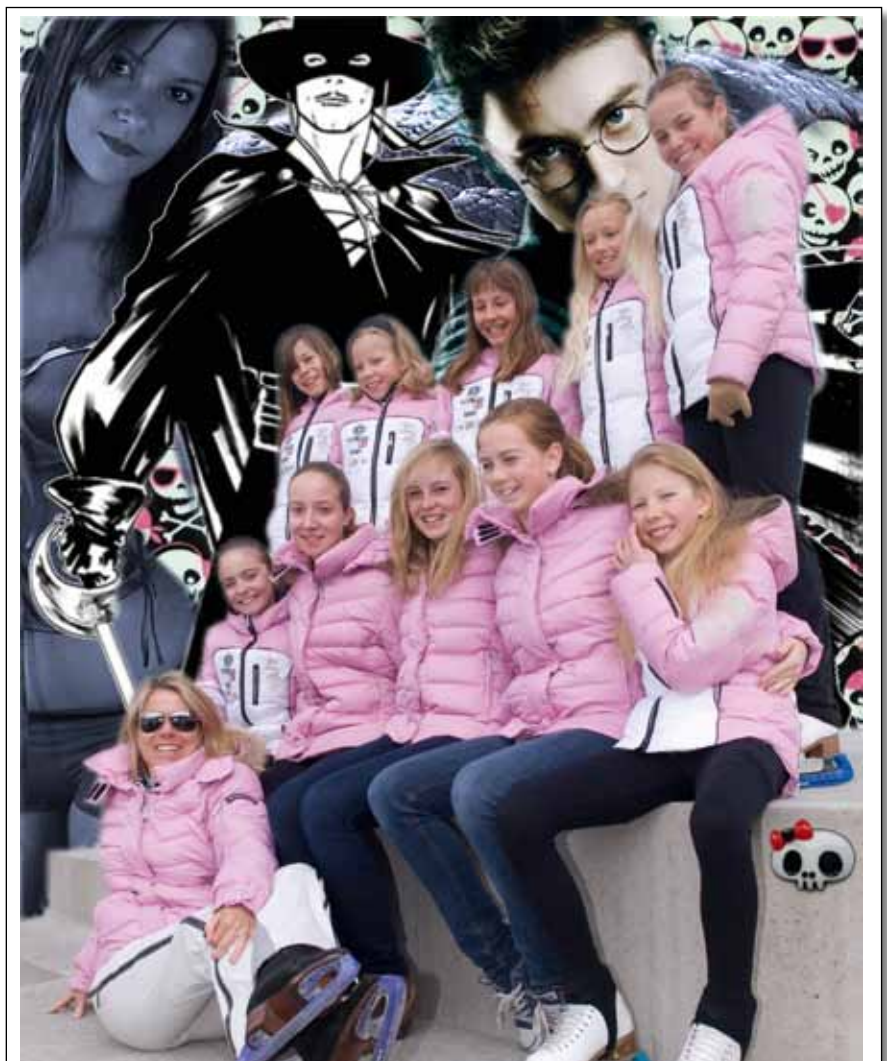
Indigens e giasts sun cordielmaing invidos a fer impringias sül nouv an. L'apero vain spüert da la vschinauncha, e la Societed da musica da Samedan trategna musicalmaing.

Die Gemeinde Samedan lädt Gäste und Einheimische ein, zum Jahresstart kostenlos miteinander anzustossen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Societed da musica Samedan.

Eisschaulaufen ISC St. Moritz

Freitag, 6. Januar von 17 bis 18 Uhr im Center da Sport Promulins

Eiskunstlauf bietet inspirierende Momente auf Eis. Die von Christa Anderson trainierten Eisprinzessinnen des ISC St. Moritz werden erstmals ihr Schaulaufprogramm in Samedan aufführen. Mit Sicherheit ein spezieller Moment für die Samednerinnen Michelle und Céline Blarer. Weite Reisen zu Wettkämpfen und Trainingslagern sind für die 9- und 11-jährigen Mädchen eine Selbstverständlichkeit, das Schaulaufen auf dem heimischen Eis ein absolutes Novum! Geniessen Sie den Moment mit den Athletinnen und besuchen Sie die Veranstaltung. Der Eintritt ist kostenlos. Information: T 081 851 07 47.



movie on ice

1. Schaulaufen im CSP in Samedan am 6.1.2012 um 17:00 Uhr

isc st. moritz

20. Samedan-Trophy

Samstag / Sonntag, 7. / 8. Januar 2012 von 10 bis 18 Uhr im Center da Sport Promulins



Zum Jahresbeginn am 7. und 8. Januar steht mit der 20. Samedan-Trophy der Höhepunkt der Curling Saison des CC Samedan auf dem Programm. Teams aus der ganzen Schweiz kämpfen um den begehrtesten Titel der auf Samedner Eis vergeben wird. Am 18. Januar und 25. / 26. Januar stehen mit dem GKB-Cup und der Camping Punt Muragl-Trophy zwei weitere Turniere auf dem Programm. Information und Anmeldung: www.curling-samedan.ch.

Dia-Vortrag von Gerhard Franz

Mittwoch, 11. / 18. / 25. Januar 2012 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta, Samedan
Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten.

11. Januar: Das Engadin im Winterkleid

18. Januar: Geheimnisvolles Engadin – Mystik und Naturwunder

25. Januar: Lärchengold und Winterglanz im Engadin

Eintritt frei – Kollekte erbeten.

Lawinen und ihre Gefahren, Workshop

Samstag, 21. Januar 2012 von 9 bis 16 in Marguns Celerina

Die Materie Schnee ist komplex. Alle, welche sich im Schnee, sei es auf Skitouren, abseits der Piste beim Freeriden oder auf Schneeschuhwanderungen, bewegen, sollten sich mit den Gefahren beschäftigen, die eine Lawine mit sich bringen kann. Dieser Lawinenworkshop teilt sich in Prävention zur Vermeidung von Lawinenunfällen sowie den wichtigsten Massnahmen bei der Lawinenrettung auf. Buchung auf www.vhsoe.ch, www.academia-engiadina.ch oder per E-Mail: contact@academia-engiadina.ch. Kos-

ten: CHF 110 (exklusive Gondelfahrt nach Marguns).

Philosophenstamm

Mittwoch, 26. Januar 2012 von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 15 18.

Haben Sie Lust am Meinungs austausch und sind Sie interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Das Thema der Diskussion wird jeweils am Abend des Treffens bekannt gegeben.

Information: T 081 852 15 18.

Theater: Ensemble Miroir – Lieder, Chansons & Songs von Kurt Weill

Samstag, 28. Januar 2012 um 20.30 Uhr im Kunstraum riss



Wer steht draussen? Ist Liebe unmodern geworden? Sind Prinzen intelligent? Ist es gut, noch länger auf den Richtigen zu warten? Gold, Waffen und abgetrennte Füsse am Grunde der Seine, rheinländische Gemütlichkeit, eine Insel im Nirgendwo, Adam und Eva und der Satan im Gartenturm, eine Pianistin wird massiert, Enten marschieren zum Markt, Liebhaber werden getestet. Ein Liederabend, an dem sich Sängerin und Pianistin ein Bild von den unterschiedlichsten Frauen, der Welt im Allgemeinen und den Männern im Besonderen machen. Eintritt: CHF 30, Vorverkauf: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60.

Vernissage IRBIS –12°: Dancing Fundaments. Aesthetic of Inconvenience

Samstag, 28. Januar 2012 um 18 Uhr auf dem Chesa Planta Platz

Nehmen Sie erstmals einen Augenschein der Kunstaussstellung im Eispalast. Details zur Ausstellung sind unter der Rubrik „Ausstellungen“ zu finden.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wertvolle Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Information: T 081 851 00 60.

Kulturturn La Tuor

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr



La tuor d'abiter medievela immez Samedan es gnida restoreda e transfurmeda in ün lö da cultura. Sün tschinch plauns as chatta ün sistem d'exposiziuns modular cun films, videos, musica, parevlas sonoras ed ün model interactiv da cuntredgias. Que do adüna darcho exposiziuns specielas. L'exposiziun stabla ho nom „Avegnir deriva dal passo“. L'Archiv cul-

turel d'Engadin'Ota muossa la derivanza da la cultura d'hozindi cun istorgias da purtrets da famiglias engadinaisas e cun documaints davart il svilup sociel. L'entreda es CHF 5.

Infurmaziuns T 081 852 18 03.

Der mittelalterliche Wachturm in Samedan im Ortsteil Surtuor ist saniert und zu einer Kulturstätte ausgebaut worden. Sie nennt sich schlicht „La Tuor“ (= der Turm) und soll sämtlichen Kulturinstitutionen Südbündens als Plattform dienen. Der von der Gemeinde Samedan und der Stiftung La Tuor betriebene Bau bietet auf fünf Stockwerken ein modulares Ausstellungs-system mit Filmen, Videos und einem interaktiven Landschaftsmodell. Im Sommer sind Sonderausstellungen geplant. „Zukunft hat Herkunft“ heisst das Motto von La Tuor. Das Oberengadiner Kulturarchiv präsentiert die Herkunft der heutigen Kultur mit Bildergeschichten von Engadiner Familien und mit Dokumenten zur gesellschaftlichen Entwicklung. Frauen und Männer berichten über gegenwärtige und zukünftige Chancen und Herausforderungen. Ein interaktives Modell vermittelt Landschaftsbilder mit Wetterphänomenen und Tierverhalten im Winter und erklärt Nunatakker. Musik und Märchen aus dem Engadin sind über eine Hörstation abrufbar. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Tuor zu erklimmen und die Kultur der Region zu erleben. La Tuor soll eine Plattform für kulturelle Organisationen im Raum Südbünden sein, die sich hier präsentieren können. Eintritt: CHF 5, Information: T 081 852 18 03.

Kulturarchiv Oberengadin der Chesa Planta
Jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der

umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Information: T 081 852 35 31 oder www.kulturarchiv.ch.

Museum Chesa Planta

Jeden Donnerstag um 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung



Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiur istoric. Entreda: creschieus

Ausstellungen

IRBIS -12° Dancing Fundaments. The Aesthetic of Inconvenience

Montag, 30. Januar 2012 bis Freitag, 2. März 2012 auf dem Chesa Planta Platz



In diesem Winter werden Schüler des Bildungs- und Berufsvorbereitungsjahres (BBJ) der Academia Engadina mit dem Verein „Kunstruiert“ erneut den frostigen und vergänglichen Ausstellungsraum IRBIS -12° auf dem Chesa Planta Platz errichten. IRBIS -12° ist ein interdisziplinäres und gemeinnütziges Projekt des Kulturvereines „Kunstruiert“ in der Tradition des

CHF 10, ippfaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin, die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt: Erwachsene CHF 10/ Kinder CHF 5. Information: T 081 852 12 72 oder www.chesaplanta.ch.

Biblioteca rumauntscha da la Fundaziun de Planta

Jeden Donnerstag von 14 bis 16.30 Uhr in der Chesa Planta

La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü cumpletas bibliotecas rumauntschas cun collecziuns veglias e manuscrifs. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

Eine der umfassendsten rätoromanischen Bibliotheken, auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung. Information: T 081 852 12 72 oder www.chesaplanta.ch

für Architektur, Design und Kunst. Aktuell absolviert er seinen Master an der *écal* in Lausanne. Sein Entwurf wird im Januar 2012 in einem zweiwöchigem Aufbauprojekt mit Jugendlichen des BBJ realisiert. Es war von Anfang an klar, dass dieses Projekt für die beteiligten Jugendlichen Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungskonzeptes durch Lernen mit Kopf, Herz und Hand bilden sollte. Neben der Stärkung von Sensibilität für Kulturarbeit und dem Wecken von Interesse für zeitgenössische Kunst werden weitere pädagogische Ziele erfüllt. Dazu gehören das Erwerben von grundsätzlichen Fähigkeiten für die Berufswelt durch besseres Verständnis des eigenen Verhaltens und persönlicher Grenzen. Doch ebenso die Auseinandersetzung mit Gruppeninteraktionen und deren Konflikten sowie die Stärkung persönlicher Motivation durch den Stolz auf das Resultat eigener Leistung und dem Willen durchzuhalten. Mit dem diesjährigen Thema „Dancing Fundaments. The Aesthetic of Inconvenience“ macht IRBIS -12° auf das Verhältnis zwischen gesellschaftlichen Umwälzungen und ihren Auswirkungen auf Kunst und Kultur aufmerksam.

Für die Initiatoren von IRBIS -12° steht dabei ein pragmatischer Vermittlungsansatz im Mittelpunkt: Kultur gestaltet und begrenzt den Spielraum für Entscheidungen und Handlungen, die zu Wertbeiträgen führen. Kulturelle Muster bestimmen in der Regel unsere Vorzugswahlen, jedenfalls solange wir unsere Wertvorstellungen nicht bewusst hinterfragen. Was nicht in kulturellen Mustern geprägt ist, wird daher kaum realisiert. In diesem Zusammenhang sind besonders kulturelle Projekte wertvoll, die über erhaltende Massnahmen hinaus gehen. So stellen das Kulturprojekt IRBIS -12° und die präsentierten künstlerischen Positionen eine Einladung dar, sich durch ungewöhnliche Sichtweisen der Vielfältigkeit unserer menschlichen Handlungsmöglichkeiten und kulturellen Muster bewusster zu werden.

Kaum jemand bezweifelt mittlerweile, dass Kultur – in ihrer Interpretation als Kreativwirtschaft – in vielen Regionen und Ländern bereits als wichtiger Wirtschaftsfaktor gesehen wird. Projekte wie IRBIS -12° fördern einen freieren und selbstreflektierten Umgang mit unseren vorhandenen kulturellen Mustern und vereinfachen dadurch die Entstehung von zuvor nicht realisierbaren Unternehmungen

deren Potential nicht unterschätzt werden darf.

Als Veranstalter freuen wir uns daher sehr, mit den Jugendlichen an diesen gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen für eine sich selbst verjüngende Kultur teilzunehmen. Weitere Informationen zum Projekt unter www.kunstruiert.com.

Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin
Während der Öffnungszeiten Restaurant „La Padella“ im Hotel Donatz

Die neue Ausstellung mit Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H. Werner auf Leinwand. Detailinformationen zum Schaffen von Jörg H. Werner auf www.schwarzweiss-galerie.com.

Damast Skulpturen-Ausstellung
Montag bis Freitag auf Anfrage im Atelier Niggli, Crasta 5

Damaszener Stahl: Damast ist ein im Feuer geschweisster Verbundstahl. Das heisst, zwei verschiedene Stahl- / Eisenqualitäten werden homogen miteinander verschweisst resp. verbunden. Dies wurde schon in frühen Zeiten der Schmiedegeschichte für die Waffenherstellung so gemacht. Später kamen auch Gewehrläufe dazu und heute noch zusätzlich Gegenstände, die wegen der dekorativen Wirkung des Damastmusters hergestellt werden. Information: T 081 852 41 52 oder www.sculptur.ch.

Kunstraum riss
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaan 6



Aktuelle Ausstellung: von Christian Zimmermann „Eisen Skulpturen“. Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss Team von den Künstlern Werner Schmidt, Peter Schudel, Bruno Ritter, Constant Könz, Pascal Vecchi, Klaus Born, Hannes Gruber und dev für Sie bereit hält. Information: T 081 852 55 58 oder www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Via San Bastiaan 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel, das komplette Spektrum und die volle Auswahl eines augenoptischen Fachgeschäfts, wie Kontaktlinsenanpassung und -zubehör, Sonnenbrillen, Sportbrillen, Lesebrillen, Korrekturbrillen, Kinderbrillen und deren Reparatur sowie Augenuntersuchungen. Information: T 081 842 76 36 oder www.vogel-gp.ch.

Schwemmholz-Engel und Engadins Berge 6x6
Täglich von 16 bis 20 Uhr, Hotel Palazzo Mýsanus, Crappun 28



Schwemmholz-Engel von Monika Bruggmann: Stundenlang suche ich spezielle Fundstücke an Flüssen, Bächen und Seen. Daraus entstehen in Kombination mit schwarzem Ton und Blattgold individuelle Engel. Jedes Schwemmholz hat seine Geschichte, sein Geheimnis und eine stille Botschaft!

Engadins Berge 6x6 von Dr. Wolfgang Viehtauer: Klassische Landschaftsfotografie in schwarzweiss, grossformatige Bilder der Engadiner Berglandschaft in höchster Qualität.

Sportliches

Skilift Survih

Täglich geöffnet von 9.30 bis 16 Uhr /
Nachtskifahren jeden Dienstag von 19.30
bis 22 Uhr

*Be güst sur Samedan: ün lift nouv, pi-
stas per famiglias ed ün restorantin. Che's
voul dapü?*

Das familienfreundliche Skigebiet ober-
halb Samedan wurde durch eine neue
Liftanlage aufgewertet. Während den Be-
triebszeiten ist das Restaurant geöffnet.
Wer die Skischule in Anspruch nehmen
möchte, wende sich an die Skischule St.
Moritz/Celerina-Samedan, T 081 837 53 53.

Center da Sport Promulins

Öffentlicher Eislauf und Hockey täglich
von 10 bis 16 Uhr

Curling jeden Montag von 20 bis 21 Uhr
(bei guter Witterung auf Natureis)

„Chnebla“ für Schüler/innen ab 10 Jahren
jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr

Abendeislauf jeden Donnerstag von 19.30
bis 21.30 Uhr (bei guter Witterung auf
Natureis)



Der Januar bietet für aktive Sportler und
für Zuschauer ein abwechslungsrei-
ches Programm auf den Eisflächen. Der
öffentliche Eislauf wird kostenlos an-
geboten. Für die Kleinsten stehen Eis-
bären als Lernhilfen zur Verfügung. Für
Nachtschwärmer wird am Donnerstag der
Abendeislauf angeboten.
Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren
können jeden Mittwoch am „Chnebla“
teilnehmen. Schlittschuhe und Stock sind
Voraussetzung und genügen als Ausrüs-

tung. Ein Helm und Hockey-Handschuhe
schützen zusätzlich und werden emp-
fohlen. Nach einem kurzen Einlaufen mit
wenigen Übungen steht das Spiel im Vor-
dergrund. Die Teilnahme ist kostenlos und
eine Anmeldung wird nicht verlangt.
**Schlittschuhvermietung und Büroöff-
nungszeiten**

Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr / 13.30 bis
16 Uhr, Samstag / Sonntag, 10 bis 16 Uhr.
Preise: für Erwachsenen ab CHF 8, für Kin-
der ab CHF 3, Hockeyschläger CHF 2.
Nähere Informationen: T 081 851 07 47
oder mzh.samedan@bluewin.ch.

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesport-
schule, seit Winter 2006/2007 in Samedan
zu Hause, ist täglich für Sie da. Die ideale
Schneesportschule für Anfänger und Kön-
ner. Ob für Alpinski fahren, Telemarkski-
fahren, Snowboard fahren, Langlaufen,
Schneeschuh- oder Skitouren – Ihre Wün-
sche werden erfüllt! Anmeldung und In-
formation: T 081 852 11 77 oder www.snowsportsengadin.ch.

Langlaufzentrum Samedan

Täglich geöffnet mit Restaurationsbetrieb,
Wachsraum, Shop, Vermietung, Service



Langlaufunterricht Privat und in Gruppen
auf Anfrage möglich. Nähere Informatio-
nen und Auskünfte: T 081 851 04 60.

Schlittelbahn Muottas Muragl

Täglich von 9.30 bis 16 Uhr (wenn es die
Schneebedingungen erlauben)



*Che gaudi per giuven e vegl da filer culla
schlitta da Muottas Muragl tres 20 stüer-
tas fin giò Punt Muragl! La pista es 4,2 km
lungia e perda sün quist traquet 705 m
otezza. Infurmaziuns T 081 830 00 00
ubain [www.engadin.stmoritz.ch/muot-
tasmuragl](http://www.engadin.stmoritz.ch/muot-
tasmuragl).*

Hohes Spassaufkommen bei der Rutsch-
partie zwischen Himmel und Tal ab
Muottas Muragl auf 2'456 m ü.M. Profis
wissen: die optimale Schlitteltempera-
tur liegt bei drei Grad minus. Am besten
läuft es auf festem Schnee, damit man
nicht einsinkt. Schneematsch bremst, Eis
beschleunigt. Zudem spielt die Hangnei-
gung eine tragende Rolle und die lässt auf

der Route zwischen Berg- und Talstation der Standseilbahn Muottas Murgal keine Wünsche offen. 20 Kurven und rasante Geraden liegen auf der Route und sorgen für abwechslungs- und erlebnisreiche Fahrten durch weiss überzuckerte Wälder. Und noch etwas: In Kurven die Leine ziehen und Gewicht zur Seite verlagern. Zum Bremsen die Füsse herausnehmen und Schlitten vorne leicht anheben. Aber erst, wenn das Ziel nach 4,2 km Länge und 705 m Höhendifferenz in Sicht ist. Information: T 081 830 00 00 oder www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl.

Schneeschuhwanderung Muottas Muragl

La gita circolera da var trais uras (3,5 km) es ideala per tuot quels, chi vöglan pruver our da chaminer cun gianellas illa naiv lamma. La via es segnada, las gianellas as po piglier a fit a la staziun da val per CHF 20, famosa vista inclusa. Infirmaziuns: T 081 830 00 00; info@best.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl.

Das Richtige für Anfänger, die das Wandern im Tiefschnee ausprobieren wollen. Der Weg ist markiert, so dass sich auch in friedlicher Stille bewegen kann, wer noch nicht zu den erfahrenen Trapperkreisen gehört. Über den Philosophenweg geht es zur markierten Abzweigung des Trails. Dem Gebirgskamm der Val Champagna folgend, deutet die Ebene Plaun dals Müls die Halbzeit an. Und schon geht es zurück zum Berghotel. Nicht ohne den Blick auf die Val Muragl, die Berninagruppe und die Seenplatte zu heften. Eine 3.5 km lange Rundtour. Gehzeit ca. drei Stunden. Schneeschuhmiete bei der Talstation: CHF 20; Information: Bergbahnen Engadin St. Moritz AG, T 081 830 00 00, info@best.ch, www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl.

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle Promulins

Ch'Els promovuan Lur fitness cun fer gymnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten CHF 5, Information: T 081 852 40 00.

Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (ausser 1. Dienstag im Monat)

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Information: T 079 255 77 66 oder www.tanzensamedan.ch.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü. Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Reiten kann jeder. Doch es lohnt sich, die Grundlagen langsam und sorgfältig zu erarbeiten. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten: für sich, für das Pferd und für die Natur. Entdecken Sie hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadins. Information und Reservation bei Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist pecuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel. Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwi-

schen Inn, Flaz und dem Gravatscha-See aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda



Sülla spuonda vers süd es situada la nouva senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardina-ria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter pecuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interruttoa mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Duman- das per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch.

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfüm, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Hören Sie die Geschichten „Eingemauert bei lebendigem Leib“ und „Die Jungfer von Morteratsch“. Benutzen Sie unterwegs das Fernglas und die gekoppelte Schaukel. Steigen Sie in das Vogelnest auf neun Metern Höhe oder nehmen Sie am Quiz teil. Die Informationen für Besucherinnen und Besucher laufen über verschiedene Kanäle und sind auf unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten. Man hat die Möglichkeit, einen mobilen digitalen Guide oder ein Taschenbuch mit auf die Wanderung zu nehmen. Sie können ein App mit der Ad-

resse iWebPark herunterladen oder von der Website www.bio-divers.ch Inhalte auf das iPhone oder den iPad herunterladen. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm „La Tuor“ bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: Ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden. Auch im Winter ist ein grosser Teil des Weges begehbar. Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per E-Mail an info@bio-divers.ch.

Pferdekutschenfahrten

Ab Bahnhof Pontresina

Für Fahrten vom Bahnhof Pontresina zum Hotel-Restaurant Roseggletscher durch das wild-romantische Val Roseg (das zum grossen Teil zu der Gemeinde Samedan gehört) oder die Planung individueller Kutschen- und Schlittenfahrten für zwei bis hundert Personen kontaktieren Sie Wohli's Kutschen-, Reit- und Holzrückenbetrieb, Wohlwend & Co., T 078 944 75 55.

Biblioteca Samedan / Bever

Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Freitag von 18 bis 20 Uhr, Gemeindeschule, Puoz 2

Lesen – Ein Geschenk fürs Leben. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Getragen wird die Bibliothek vom Verein Biblioteca Samedan / Bever und wird nach den Richtlinien der SAB (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der allg. öffentlichen Bibliotheken) geführt. Die Bibliothek hat sich seit der Zeit ihres Bestehens zum Zentrum für Information, Bildung, Freizeitgestaltung, Unterhaltung, Begegnung und Kulturpflege entwickelt. Über 6'700 Medien stehen den Besuchern zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erneuert und umfasst Belletristik, Sachbücher, Bilderbücher, Comics, Zeitschriften, Tonkassetten, Hörbücher und DVD-Filme für alle Altersklassen. Information: T 081 851 10 17 oder www.biblioteca-samedan.ch.

Öffnungszeiten in der ersten Januarwoche

In der ersten Januarwoche ist die Biblioteca wie folgt geöffnet:

Dienstag, 3. Januar 2012, 9 bis 11 Uhr

Freitag, 6. Januar 2012, 18 bis 20 Uhr

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Information: Swiss Jet, T 081 836 22 22; Heli Bernina, T 081 851 18 18; Air Grischa, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Ein mystisches Baderitual. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Gebäude wird dabei durch verschiedenartigste Ein-, Aus- und Durchblicke sowie Lichteinstrahlungen und Lichtstimmungen geprägt und der Gast durchwandert wie in einem Berg-Labyrinth eine Welt mit unterschiedlichsten Bade- und Dampfäumen. Alle Baderäume sind vom Becken über die Wände bis zu den Decken mit glasierten Mosaikplatten ausgekleidet. Die Farbzusammenstellung ist jeweils auf die verschiedenen Inhalte der Räume ausgelegt und verleiht zusammen mit der Lichtstimmung jedem Raum seine unnachahmliche und mystische Stimmung. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird.

Information: T 081 851 19 19 oder www.mineralbad-samedan.ch.

Specials: Montag- und Freitagabend Bad und Cüpli; baden und entspannen mit einem Glas Prosecco, serviert im Dachbad. Preis pro Person CHF 42.